

Neue Siedlungsbauten in Leverkusen = Nouvelles colonies à Leverkusen = New dwelling estates at Leverkusen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **7 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328478>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neue Siedlungsbauten in Leverkusen

Nouvelles colonies à Leverkusen
New dwelling estates at Leverkusen

Architekt: Paul Seitz,
Hamburg
Mitarbeiter: Paul Granz,
Leverkusen

Die Stadt Leverkusen hat sich nicht zum Rhein hin, sondern vom Fluß abgewendet entwickelt. Das Gelände zwischen Altstadt und Rhein wird erst jetzt bebaut, wo eine große Wohnsiedlung im Entstehen ist, für die Paul Seitz, der vier Jahre lang bis 1952 das Stadtbauamt Leverkusen leitete, einen Plan für eine lockere durchgrünte Bebauung ausgearbeitet hat. (Gegenwärtig ist Seitz als Mitarbeiter des Stadtbaudirektors Professor Werner Hebebrand bei der Hamburger Baubehörde tätig.) Unmittelbar am Rhein sollen dem neuen Quartier ein neugeschossiges Kolpinghaus und ein Festhallenbau städtebauliche Akzente geben. 1949/50 wurden die Wohnhauszeilen an der

Dhünnstraße fertiggestellt: drei Blöcke mit je 18 Zweieinhalb-Raum-Wohnungen und ein Block mit 24 Eineinhalb-Raum-Wohnungen für berufstätige Frauen. Das Raumprogramm ergab sich aus dem Wohnbedürfnis. Für den größten Teil der Leverkusener Bevölkerung sind Wohnungen für zwei bis drei Menschen nötig; außerdem sollte zur Entlastung mehrräumiger Wohnungen durch den Bau eines Apartmenthauses für die große Zahl alleinistehender Frauen der angemessene Wohnraum geschaffen werden. Alle drei Blöcke sind Laubenganghäuser mit einem mit Drahtglasscheiben verglasten Treppenhaus, das dem Block in seiner Mitte vorgesetzt ist. Bei dem Zweieinhalb-Raum-Typ liegt



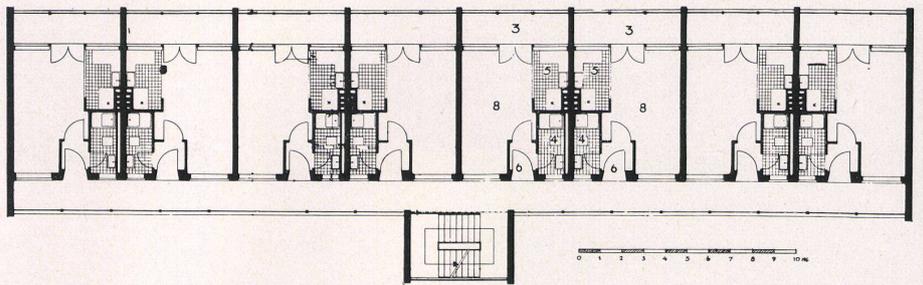
Lageplan Altstadtbebauung Leverkusen, im Kreis Siedlung Dhünnstraße / Plan de situation. La colonie «Dhünnstraße» dans la vieille ville de Leverkusen / General building plan of the old town of Leverkusen in the area of the Dhünnstraße estate

Oben / En haut / Top:
Siedlung Dhünnstraße. Blick von Westen.
Colonie «Dhünnstraße». Vue prise de l'ouest.
Dhünnstraße estate. View from the west.

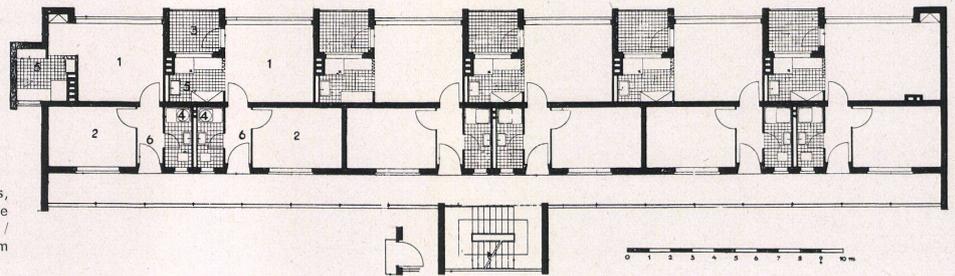
Siedlung Dhünnstraße. Laubengangseite mit dem Treppenhaus.
Colonie «Dhünnstraße». Berceaux et cage d'escalier.
Dhünnstraße estate. Arcade side with the stair-case.



Siedlung Dhünnsstraße. Grundriß eines Wohngeschosses, 1½-Raum-Typ / Colonie «Dhünnsstraße». Plan d'un étage d'habitation. Appartements d'une pièce et demie / Dhünnsstraße estate. Plan of a dwelling floor, 1½-room type



Legenden s. Seite 69 / Légendes voir page 69 / Captions page 69



Siedlung Dhünnsstraße. Grundriß eines Wohngeschosses, 2½-Raum-Typ / Colonie «Dhünnsstraße». Plan d'un étage d'habitation. Appartements de deux pièces et demie / Dhünnsstraße estate. Plan of a dwelling floor, 2½-room type

der Schlafraum nach Nordosten zum Laubengang, ebenso das über den Flur zugängliche Bad/WC. Die Bäder von je zwei Wohnungen liegen an einer Installationswand. Der 18,6 qm große Wohnraum ist nach Südwesten in seiner ganzen Breite durch ein Fensterband geöffnet. Der Kochraum liegt seitlich. Er ist durch einen Vorhang vom Wohnraum abzutrennen. Ein hochliegendes breites Fenster der davorliegenden Loggia belichtet ihn. An den Blockenden sind die Wohnräume größer. Die eine Eckwohnung hat keine Loggia.

Bei dem Apartmenthaus ist die Verteilung der Wohnfunktionen auf die Eineinhalb-Raum-Wohnung ähnlich wie beim Zweieinhalb-Raum-Typ. Die Schlafnische liegt nach Nordosten zum Laubengang, ebenso das vom kleinen Flur zugängliche Bad/WC. Vom Wohnraum abgeteilt ist eine kleine Kochnische. Vor Wohnraum und Kochnische liegt in ganzer Breite der Wohneinheit eine Loggia. Wohnfläche (ohne Loggia) 26 qm.



Siedlung Dhünnsstraße. Laubengang. Colonie «Dhünnsstraße». Berceaux. Dhünnsstraße estate. Arcade.

In einem anderen Wohnquartier Leverkusens wurden 1950 und 1951 an der Reuterstraße sechs Nord-Süd-Wohnblocks mit insgesamt 108 Dreieinhalb-Raum-Wohnungen zu je 64 qm mit Läden in den Verbindungstrakten gebaut (Mietpreis pro qm 1,05 DM). In jedem Block liegen an jedem der drei ganz verglasten Treppenhäuser zwei Wohnungen mit Küche, Innenbad/WC. Das Bad ist über die Nische in der Küche belichtet und durch Kanäle ohne Motor be- und entlüftbar (sogenannte Kölner Lüftung); diese Einrichtung hat sich durchaus bewährt. Die Loggia liegt vor dem Hauptwohnraum nach Osten und ist von diesem aus zugänglich. Schlafräum und Kammer liegen nach Westen. Auch hier wurde, wie im deutschen

Siedlung Reuterstraße. Westansicht.
 Colonie «Reuterstrasse». Vue prise de l'ouest.
 Reuterstrasse estate. View from the west.



sozialen Wohnungsbau fast allgemein, auf eine zentrale Heizanlage verzichtet. Jede Wohnung erhielt einen eingebauten Warmluftofen, der drei Räume beheizt. In der Küche sind Speise- und Besenschrank, ein Doppel-Spülbecken mit Arbeitstisch und Putzmittelschränchen eingebaut.

Konstruktion

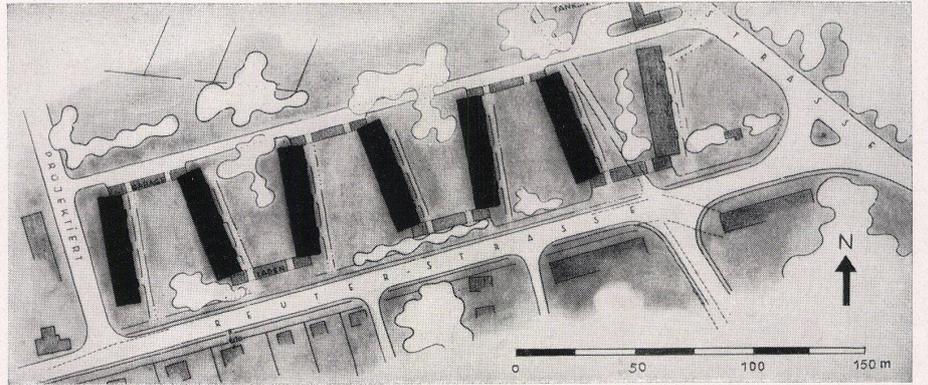
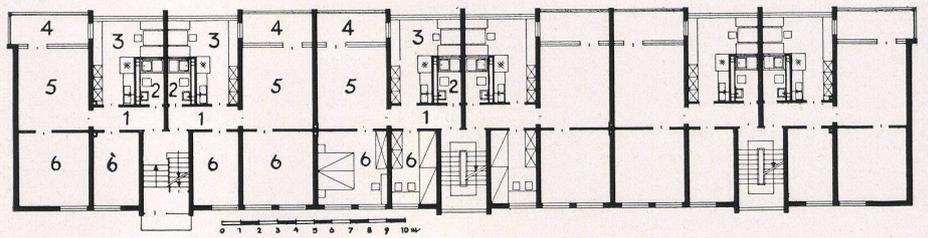
Bimsbeton-Schwemmsteinmauerwerk bei allen Blöcken. In den Blöcken an der Dhünnstraße Eisenbetondecken, in denen an der Reuterstraße Spannbeton. Spachtelfußböden. Verbundfenster und -türen mit Hebebeschlag. Das Apartmenthaus und die Blöcke an der Reuterstraße mit tragenden Querwänden. H. E.

Siedlung Reuterstraße. Gesamtansicht der Wohnblöcke von Osten.
 Colonie «Reuterstrasse». Vue générale prise de l'est.
 Reuterstrasse estate. General view of the dwelling blocks from the east.



Grundriß eines Wohngeschosses / Plan d'un étage / Floor plan

- 1 Wohnraum / Living-room
- 2 Schlafrum / Chambre à coucher / Bedroom
- 3 Loggia
- 4 Bad / Bain / Bath
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Vorraum / Hall / Vestibule
- 7 Laubengang / Berceau / Arcade
- 8 Wohn-Schlafraum / Salle de séjour — Chambre à coucher / Bed-sitting-room



Lageplan / Situation / General plan

Siedlung Reuterstraße. Wohnblocks mit den Ladenfronten.
 Colonie «Reuterstrasse». Maisons d'habitation et magasins.
 Reuterstrasse estate. Dwelling blocks with the shop-fronts.

